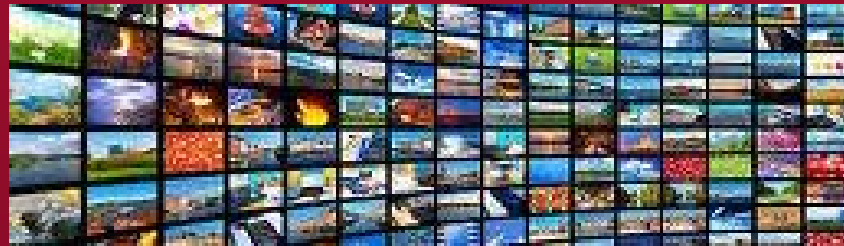


Van der Bellens Vorsprung beim ORF schmilzt und schafft Spannung

Das Medienimage Alexander Van der Bellens und Norbert Hofers in ORF
Langfristanalyse des internationalen Medienbildes Österreichs 2012-2016



Basis:

33.428 Berichte über Akteure in ORF ZIB 1, 489 Berichte über Van der Bellen und Hofer
251.640 Beiträge in 21 internationalen TV-Nachrichten, 1.409 mit Bezug zu Österreich
Durchschnittliche Inter-Codierer-Reliabilität: 86% in Q2/2016

Roland Schatz
r.schatz@mediatenor.com
+43 1 94 54 74 0

Van der Bellens Vorsprung im Fernsehen schwindet

Wien, 1. Dezember 2016. Vor dem entscheidenden Wahlgang um die Präsidentschaft in Österreich kann Norbert Hofer, der Kandidat der FPÖ, in den Medien zu seinem Kontrahenten Alexander Van der Bellen aufschließen. Van der Bellen wird zwar in den Hauptabendnachrichten der *ORF* seit März durchweg besser bewertet als Hofer, aber im November verschlechterte sich sein Medienbild deutlich. Dies zeigt eine aktuelle Analyse des Forschungsinstituts Media Tenor International.

In den Umfragen liegen die beiden Kandidaten fast gleichauf - mit einem leichten Vorsprung für Hofer. „Hofers Anhänger orientieren sich offenbar weniger am *ORF* als der Durchschnittsbürger“, erläutert Roland Schatz, CEO von Media Tenor. „FPÖ-Anhänger finden ihre Positionen in den tonangebenden Medien nicht wieder. Medienkritik an ihrem Kandidaten kann damit sogar zu einem stärkeren Eintreten für Hofer führen.“

Zu Beginn des Jahres holte Hofer, der in dem breiten Kandidatenumfeld mit einem großen Rückstand auf Van der Bellen in das Rennen um die Präsidentschaft gestartet war, schnell auf. Dies brachte ihm positive Berichterstattung und - in einem Feedback Loop - mehr Zustimmung in den Umfragen. Nach seinem knappen Scheitern im 2. Wahlgang, der nun wiederholt wird, erntete Hofer erstmals mehr Kritik als Zustimmung in den *ORF*-Nachrichten, denn nun meldeten sich die Gegner aus den Regierungsparteien stärker zu Wort. Van der Bellen dagegen stand zu keinem Zeitpunkt in der Kritik.

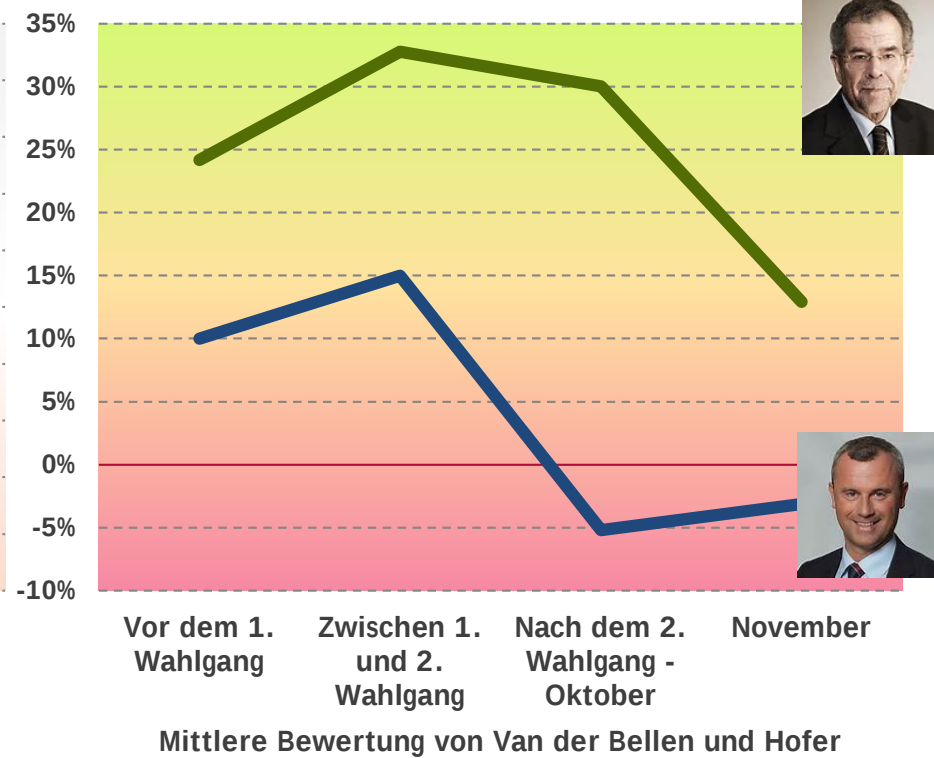
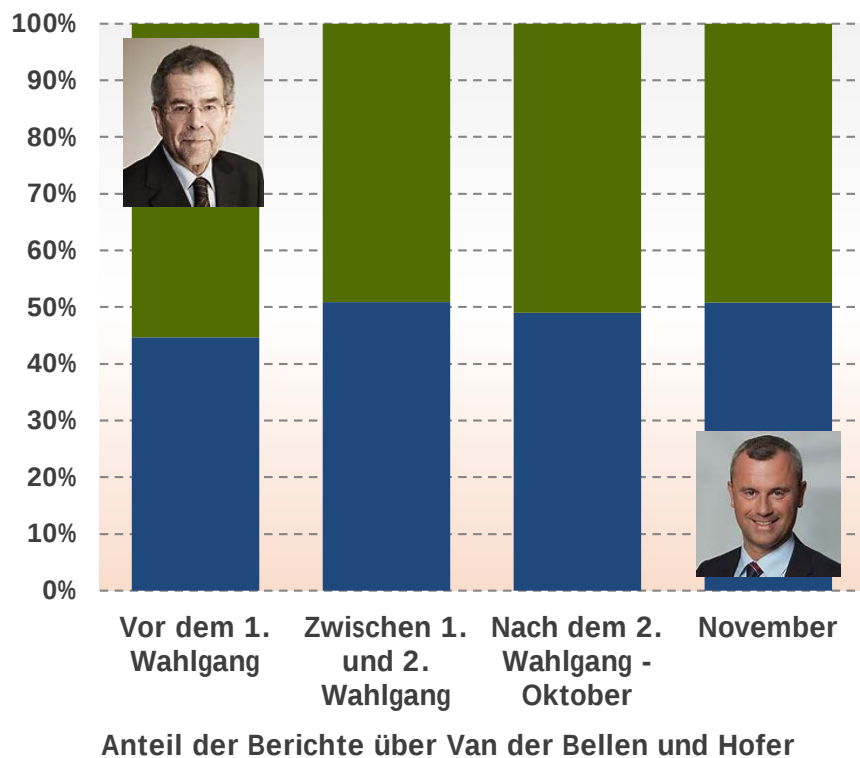
Wie die Erfahrungen des Brexit-Referendums und der amerikanischen Präsidentschaftswahl gezeigt haben, fallen Wahlprognosen schwer, wenn die Abstände gering sind und die Öffentlichkeit stark polarisiert ist. „Am Sonntag wird es darauf ankommen, wer seine Anhänger besser motivieren kann“, erklärt Schatz. Nach einem Jahr Wahlkampf ist das Rennen offener als je zuvor.

Die unendliche Geschichte der Präsidentschaftswahlen und der Sturz Werner Faymanns nach dem 1. Wahlgang haben bereits einen klaren Einfluss auf das Bild im Österreichs im Ausland gehabt. Die innenpolitische Krise und der Aufstieg der FPÖ haben die guten Nachrichten aus Kultur und Sport von der Agenda der internationalen TV-Nachrichten verdrängt. 2016 ist das Medienimage Österreichs nun seit Jahren erstmals wieder negativ.

Kontakt: Dr. Tobias Thomas - t.thomas@mediatenor.com +43 1 94 54 74 0



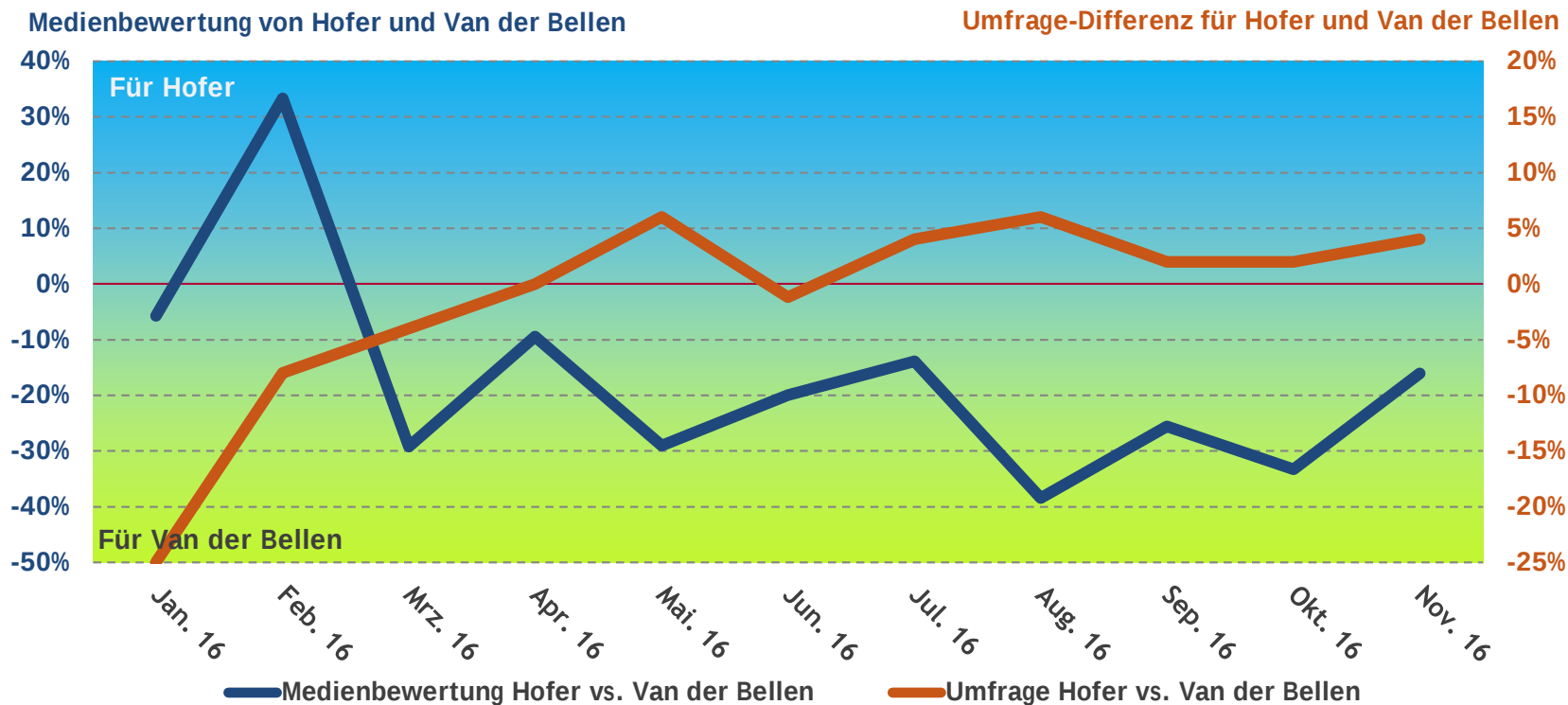
Hofers Erfolg mobilisiert Kritiker - in Maßen



Die beiden Kandidaten liegen in der Präsenz Kopf an Kopf, Van der Bellen wird allerdings durchweg positiver bewertet. Nach dem 2. Wahlgang gerät Hofer erstmals in die Kritik – aber nur leicht.



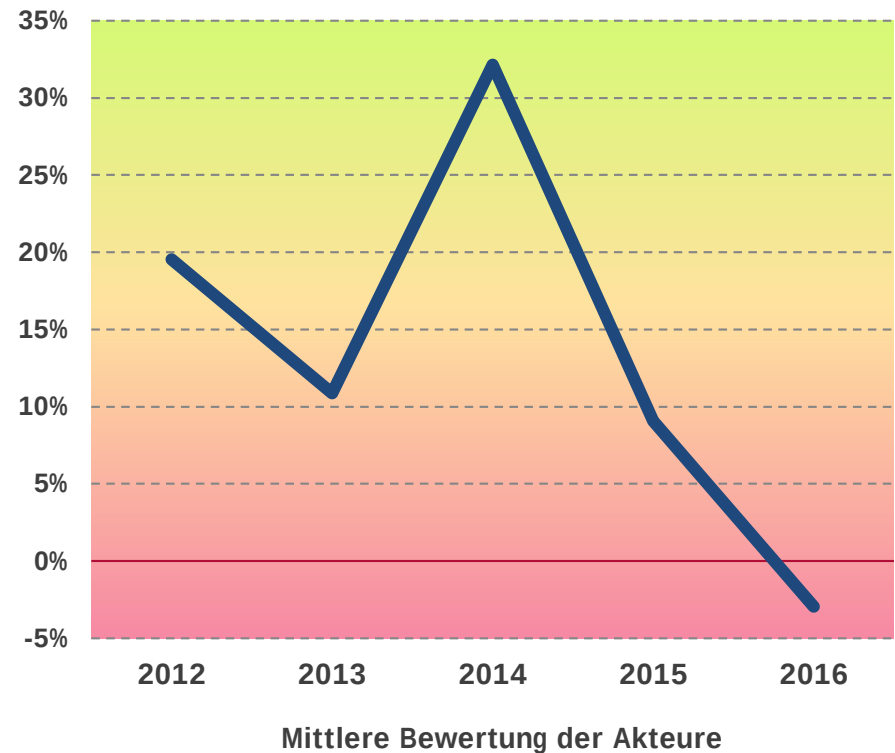
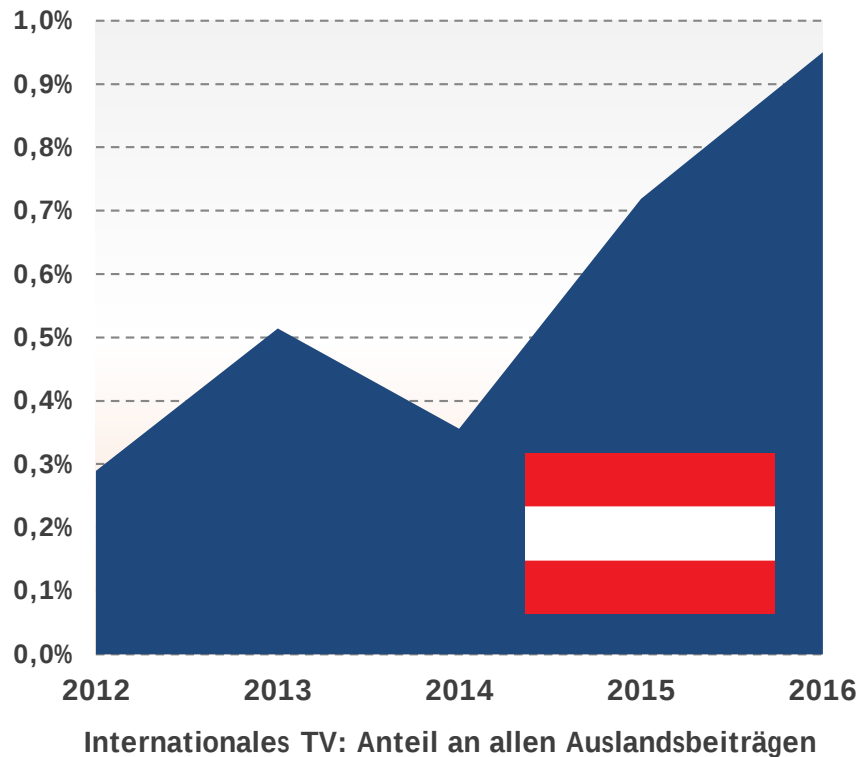
Van der Bellens Vorsprung schmilzt dahin



In den ersten beiden Monaten des Jahres holte Hofer dank positiver Berichterstattung in den Umfragen auf. Seitdem lag Van der Bellen zwar im Fernsehen vorn, aber Hofer behauptete einen kleinen Vorsprung in den Umfragen.



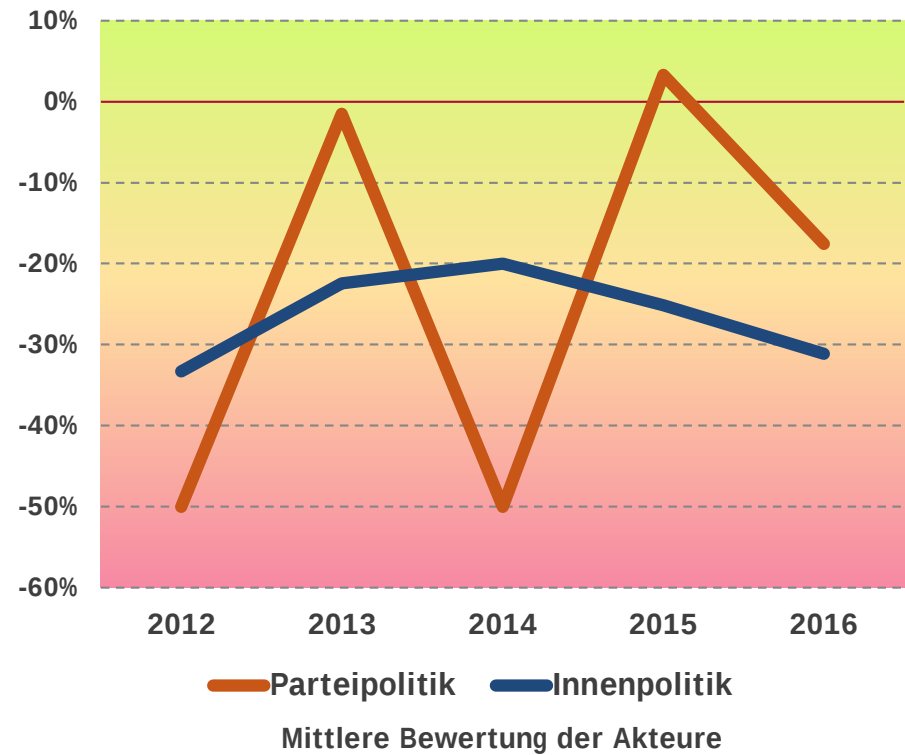
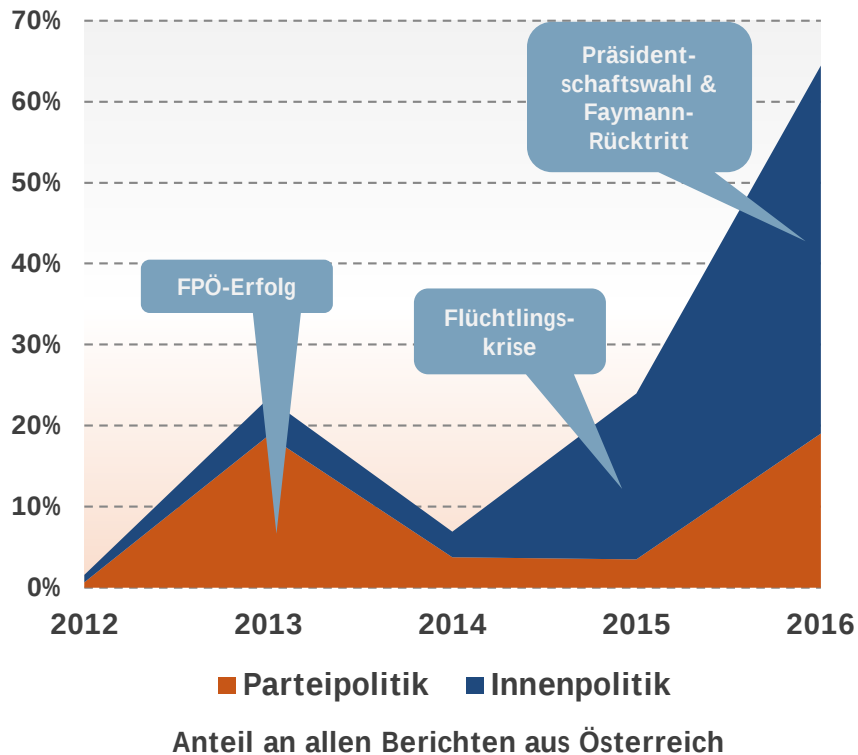
Österreichs Bild im Ausland leidet



Der Sturz Werner Faymanns und die unendliche Geschichte der Präsidentschaftswahl bringen Österreich 2016 noch mehr Aufmerksamkeit als der Flüchtlingsstrom im Vorjahr. Das Gesamtbild Österreichs im Ausland ist seit langer Zeit erstmals wieder negativ.



Krisenfaktor Innenpolitik



Von Hause aus berichten die internationalen TV-Nachrichten aus Österreich vor allem über Wintersport und Kultur – zumeist positiv. 2016 dominieren aber Innen- und Parteipolitik die Berichte. Kritik aus dem Ausland richtet sich auch gegen den Aufstieg der FPÖ.

Medien-Set

- Österreich: ORF ZIB 1
- China: CCTV 1
- Deutschland: ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF heute und heute journal
- Frankreich: TF 1 Le Journal
- Großbritannien: BBC 1 Ten o' Clock News, BBC 2 Newsnight
- Italien: RAI 1 TGI
- Schweiz: SRF Tagesschau
- Spanien: TVE 1 Telediario-2
- Südafrika: SABC 2 Afrikaans News , SABC 3 News @ 18h30 , E-TV News , SABC Zulu/Xhosa News , SABC Sotho News
- USA: NBC Nightly News (USA), CBS Evening News (USA), FOX: Special Report w/ Bret Baier (USA)
- Vietnam: VTV Business News